

Stadt Bergkamen

Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

Drucksache Nr. 9/0759

Datum: 16.10.2006

Az.: be/mitt

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Umweltfragen	05.12.2006
2.	Haupt- und Finanzausschuss	13.12.2006

Betreff:

Energiebericht 2006

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage (Der Energiebericht 2006 wird in gebundener Form mit der Einladung für den Ausschuss für Umweltfragen übersandt bzw. ist unter www.bergkamen.de - geben Sie hierzu bei der Suchfunktion den Begriff „Energiebericht“ ein – zu finden.)

Der Bürgermeister In Vertretung	
Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Heermann	Becker	

Sachdarstellung:

Klimaschutz ist ein brisantes Thema. In den vergangenen Jahren sorgte es immer wieder für Schlagzeilen. Doch obwohl sich die Problematik stetig verschärft, scheinen zuletzt andere Themen wichtiger. Die Folge ist, dass die dringend benötigten kurzfristigen Erfolge bei der CO₂-Reduzierung immer unwahrscheinlicher werden. Ist so die Klimakatastrophe noch abwendbar? Die weltweit auftretenden Überschwemmungen, Trockenheiten, Hitzerekorde und häufigen Stürme der letzten Jahre ebenso wie der allgemeine Rückgang der Gletscher, der Abbruch riesiger Eisfelder von der Antarktis und die Abnahme der Eisdicke in der Arktis sind nur Vorboten der auf uns zukommenden Entwicklung. Die Versicherungswirtschaft verweist bereits heute auf eine signifikante Steigerung der Schäden aus Naturkatastrophen.

In Zeiten des weltweiten Klimawandels sind alle gefordert, auch und insbesondere die Kommunen. Neben der ökologischen Notwendigkeit führen insbesondere auch ökonomische Erfordernisse zwangsläufig zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Energie- und Betriebsmittelkosten des kommunalen Gebäudebestandes der Stadt Bergkamen. Eine effiziente Energiebewirtschaftung stellt somit nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz dar, sondern es ergeben sich auch Vorteile, die den defizitären städtischen Haushalt entlasten.

Die nunmehr dritte Ausgabe des Energieberichtes der Stadt Bergkamen zeigt die Verbrauchs- und Kostenentwicklung der vergangenen fünf Jahre auf, so dass daraus Möglichkeiten für eine planmäßige und zielgerichtete Erschließung von Energieeinsparpotentialen abgeleitet werden können. Im Anschluss an die Einleitung erfolgt die Darstellung der Entwicklung der Verbrauchs- und Kostendaten bis 2005 für Heizenergie, Strom und Wasser. Die sich daran anschließende Beschreibung der in diesem Zusammenhang relevanten Umweltbelastungen sowie deren Folgen beinhaltet die Vorstellung der Emissionsfaktoren sowie die Darstellung des Ausmaßes der Schadstoffemissionen des kommunalen Gebäudebestandes. Danach werden Beispiele bereits durchgeführter Sanierungsmaßnahmen sowie ausgewählte Aktivitäten der Bergkamener Energiebewirtschaftung vorgestellt. Abschließend werden Energieverbräuche und –kennzahlen einzelner Gebäudegruppen innerhalb des kommunalen Gebäudebestandes erläutert.

Im Anhang des Berichtes befinden sich Datenblätter zur Entwicklung von Energie- und Wasserverbrauchskennzahlen einzelner Gebäude sowie eine objektbezogene Erfassung der Energie- und Wasserverbräuche und –kosten des kommunalen Gebäudebestandes für den Zeitraum 2001 bis 2005.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt von der Vorlage Drucksache-Nr. 9/0759 Kenntnis.